

Informationen zum Datenschutz – Arbeitsvertrag

Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Arbeitsvertrags

Allgemeine Informationen und Verantwortlichkeiten

Diese Erklärung informiert Sie entsprechend Art. 13, 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Durchführung Ihres Arbeitsvertrags im Förderverein Freie Waldorfschule Rosenheim e.V.

Verantwortliche Stelle (gemäß Art. 4 Nr. 7 DSGVO)	Förderverein Freie Waldorfschule Rosenheim e.V. Mangfallstr. 53, 83026 Rosenheim E-Mail: verwaltung@waldorfschule-rosenheim.de Telefon: (08031) 40098-0
Datenschutzbeauftragter (gemäß Art. 37 ff DSGVO)	Förderverein Freie Waldorfschule Rosenheim e.V. Mangfallstr. 53, 83026 Rosenheim E-Mail: datenschutz@waldorfschule-rosenheim.de Telefon: (08031) 40098-0
Allgemeine Datenschutzerklärung (gemäß Art. 13 ff DSGVO)	Web: https://www.waldorfschule-rosenheim.de/privacy

Verarbeitung personenbezogener Daten und deren Zwecke

Wir verarbeiten die im Rahmen des Abschlusses des Arbeitsvertrags angegebenen personenbezogene Daten der Beschäftigten insbesondere zur Anbahnung, Durchführung, Beendigung Ihres Arbeitsvertragsvertrags oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen und Aufgaben. Hierunter fällt insbesondere die Datenverarbeitung, die erforderlich ist, um Ihre Vergütung und die Lohn- und Gehaltsabrechnung durchzuführen und Sie mit den jeweils für Ihre Funktion notwendigen Arbeitsmitteln auszustatten. Personenbezogene Daten werden auch bei der Organisation Ihrer Tätigkeit, etwa Einsatz- und Urlaubsplanung, bei der Planung und Abrechnung von Dienstreisen und -reisen sowie Fort- und Weiterbildungen verarbeitet.

Die Verarbeitung umfasst im Wesentlichen folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Eintrittsdatum)
- abrechnungsrelevante Daten (z. B. Einkommen, Renten- und Krankenkassenbeiträge Versicherungsbeiträge)
- Daten über Ausbildungen sowie schulische und berufliche Qualifikationen
- Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Bankdaten
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail)
- Daten bei Servicenutzung (z.B. Nachweise über Fort- und Weiterbildung, Abwicklung von Dienstreisen; Zuordnung Schlüsselausgabe)

- Leistungsdaten (z. B. Mitarbeitergespräch, Zielvereinbarung, Disziplinarmaßnahmen)
- Protokolldaten (z. B. Nutzung Telefon, Internet, Fax)

Darüber hinaus können besondere Kategorien von Daten in Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, Unfalldaten) anfallen. Diese Daten werden ausschließlich nach Maßgabe der Bestimmungen des Art. 9 Abs. 2 DSGVO verarbeitet.

Rechtliche Grundlage der Datenverarbeitung

a. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, etwa zur Außendarstellung (u. a. Erhebung und Veröffentlichung von Fotos und Videos), eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Grundlage rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DSGVO am 25. Mai 2018 erteilt haben.

Ein Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf einer Einwilligung entstehen keine Nachteile. Ein Widerruf ist zu richten an die Adresse oder E-Mail-Adresse des Verantwortlichen.

b. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Bestimmte Datenverarbeitungen sind erforderlich, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Dazu zählt beispielsweise, Sie bei den zuständigen Sozialversicherungsträgern anzumelden.

c. Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wir verarbeiten in Einzelfällen Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Dies umfasst insbesondere die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten,

- um das Hausrecht zu wahren (z.B. durch Videoüberwachung)
- um rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- zur Verarbeitung von Film-, Video- und Tonaufnahmen, die im Rahmen von Veranstaltungen erstellt und veröffentlicht werden,
- um Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Im Fall der Verarbeitung Ihrer Daten auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 f DSGVO können Sie der Verarbeitung nach Art. 21 DSGVO widersprechen (siehe auch „Ihre Rechte als betroffene Person“).

d. Datenverarbeitung zur Durchführung des Arbeitsvertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b)

Die Erhebung und weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zu den Zwecken der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsvertrags mit uns (Art. 6 Abs. 1 lit. b). Hierzu gehören auch Informationen, die Sie uns im Rahmen des Bewerbungsverfahren (z.B. Personalbogen) überlassen haben.

Personenbezogene Daten, die nicht unter die in b bis d genannten Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer Einwilligung (siehe a).

Empfänger von personenbezogenen Daten

Innerhalb der Schule ist insbesondere die Verwaltung, u.a. die Buchhaltung, Empfänger Ihrer Personalstammdaten.

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. An Dritte werden Ihre Daten im erforderlichen Umfang übermittelt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht. Es finden Übermittlungen insbesondere an folgende Empfänger statt:

- Ämter und Behörden, insbesondere Finanzbehörden, Träger der gesetzlichen Rentenversicherung, Pflegeversicherung und Unfallversicherung (Sozialversicherungsbehörden)
- Versicherungen, insbesondere Krankenkassen und private Krankenversicherungen
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Reisedienstleister, insbesondere Reisebüros, Bahn- und Fluggesellschaften
- Telekommunikationsanbieter (z.B. bzgl. des Vertrages über die Nutzung eines Mobilfunkgeräts)
- Personaldatenbank des Bundes der Freien Waldorfschulen (Name, Vorname, Geburtsdatum, höchster Abschluss, Waldorfabschluss, unterrichtete Fächer)

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung und/oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten erforderlich ist. Die Arbeitnehmerdaten werden unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gelöscht, sobald sie für die Aufgabenerfüllung des Arbeitgebers nicht mehr erforderlich sind.

Gesetzliche insbesondere steuer- und abgaben- und sozialversicherungsrechtliche Aufbewahrungspflichten von bis zu 10 Jahren ergeben sich z. B. aus dem Handelsgesetzbuch, und der Abgabenordnung.

Es können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen, Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren.

Ihre Rechte als betroffene Person

1. Sie können formlos **Auskunft** darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten wir über Sie zu welchen Zwecken verarbeiten (Art. 15 DSGVO).
2. Sie können eine **Einwilligung** für die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Fall der Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO können Sie der Verarbeitung widersprechen (Art. 21 DSGVO). Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und

unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht.

3. Sie können die **Berichtigung** fehlerhafter Angaben (Art. 16 DSGVO) sowie die Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten verlangen, soweit unsere Berechtigung an deren Verarbeitung nicht oder nicht mehr besteht. Sie von uns außerdem die **Einschränkung** der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen (Art. 18 DSGVO), wenn Sie einen Berichtigungsanspruch geltend machen oder Widerspruch nach Art. 21 DSGVO erheben sowie als Alternative zur Löschung, falls Sie die Aufbewahrung Ihrer Daten etwa zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen.
4. Sie haben schließlich ein **Beschwerderecht** (Art. 77 DSGVO) und können sich hierzu an eine Aufsichtsbehörde wenden, zum Beispiel an das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: (0981) 531300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Änderungen und Aktualisierungen dieser Informationen nach Art. 13, 14 DSGVO

Wir bitten Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu informieren. Wir passen die Datenschutzerklärung an, sobald die Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen dies erforderlich machen. Wir informieren Sie, sobald durch die Änderungen eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z.B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich wird.

Stand: 11.12.2024